

Kundenmerkblatt

Stäubebehandlung in Wohn-, Büro-, Gewerbe-bereichen und Gemeinschaftseinrichtungen (4)

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrer Wohnung / Ihrem Objekt wird heute bzw. in den nächsten Tagen eine gezielte Stäubebehandlung zur Bekämpfung von Gliederfüßern als Schädlinge oder Lästlinge gemäß Vertragsunterlagen durchgeführt. Der Einsatz kann in Hohlräumen, flächig oder z.B. zur Bekämpfung von Wespen in Nestern erfolgen.

Die Ansprechpartner werden den Vertragsunterlagen entnommen. S&A Servicenummer: 0800 1718173

Die Kundenmerkblätter sind Vertragsbestandteil. Sie beinhalten Informationen für die Behandlungsdurchführung und Sicherheitshinweise für den Kunden, sowie die Personen im Behandlungsbereich. Es obliegt dem Kunden, Dritte über diese Hinweise in Kenntnis zu setzen.

Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen werden prinzipiell in entsprechender Schutzkleidung durchgeführt. Über den Umfang der Schutzkleidung lässt sich kein direkter Rückschluss auf die Gefährlichkeit oder Giftigkeit (Toxizität) der verwendeten Präparate ziehen.

Um einen reibungslosen Ablauf der Maßnahme zu gewährleisten und den Erfolg sicherzustellen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Vor der Grund- und Servicebehandlung:

- Sollte eine behördliche Anordnung vorliegen, benötigen wir diese Information, da sie Einfluss auf die Präparateauswahl nimmt.
- Interne Beschränkungen zu Wirkstoffen und Wirkstoffgruppen sind uns mitzuteilen.
- Befallene Gegenstände aussortieren und sachgerecht entsorgen.
- Zu behandelnde Bereiche und Räume zugänglich machen. Es ist gemeinsam festzulegen, welche Bereiche und Maschinen durch den Kunden zugänglich gemacht werden müssen.
- Offene, nicht gegen das Präparat sicher verpackte Lebensmittel aus den Räumen entfernen oder in dicht schließenden Schränken oder Kühlräumen aufbewahren.
- Bedarfsgegenstände, wie Geschirr und Kochgeräte, entfernen oder sicher abdecken.
- Haustiere und Pflanzen aller Art aus Behandlungsbereichen entfernen.
- Spielsachen in dicht schließenden Schränken aufbewahren.

Kundenmerkblatt

- Wertvolle oder empfindliche Gegenstände entfernen oder eigenverantwortlich abdecken. Die Haftung hierfür übernimmt Rentokil nicht.
- Fenster und Türen schließen (kein Durchzug!).
- Lüftungen und Ventilatoren für die Zeit der Maßnahme ausschalten!

Während der Flächenbehandlungen:

- Kein Aufenthalt von Menschen und Tieren in zu behandelnden Räumen bis zur Freigabe.

Während der Hohlraumbehandlungen:

- Kein Aufenthalt von Menschen und Tieren in zu behandelnden Räumen bis zur Freigabe.
- Hohlräume (Zwischendecken, Abseiten, Fußböden) müssen geöffnet oder ggf. angebohrt werden, damit hierüber das Stäubepulver eingebracht werden kann. Öffnungen müssen mit Abschluss der Bekämpfungsmaßnahmen dicht verschlossen werden.

Nach der Grund- und Servicebehandlung:

- Alle mit Warntafeln versehenen Bereiche / Hohlräume sind geschlossen zu halten.
- Die Bohrungen werden erst mit Warntafeln und nach Beendigung der Bekämpfung dauerhaft mit Holzdübeln verschlossen.
- Räume gemäß Angabe auf dem Servicebeleg geschlossen halten. Unbefugten Zutritt vermeiden.
- Zusätzlich Räume gemäß Angabe auf dem Servicebeleg querlüften (Durchzug) oder Lüftungsanlage einschalten. Der Normalfall beträgt 1 Std. lüften.
- Um eine ungewollte Staubverteilung zu vermeiden, kein Durchzug lüften in den Bereichen nach der Flächenbehandlung!
- Alle nicht abgedeckten Arbeitsflächen und Gegenstände mit Haushaltsreinigern unter Verwendung von Haushaltshandschuhen gründlich abwischen.
- Aus Öffnungen geringfügig herausrieselndes oder nach Flächenbehandlungen verdriftetes Präparat mit Staubsauger aufnehmen. Dabei sind Haushaltshandschuhe und Schutzbrille zu tragen. Bei versehentlichem Kontakt, betroffene Stellen gründlich mit Wasser spülen.
- Bei späteren Gebäudearbeiten sind andere Dienstleister (Handwerker) zu informieren, dass Stäubepulver in den Bereichen liegt und deshalb Hand- und Gesichtsschutz zu tragen ist.

Kundenmerkblatt

- Sollten wider Erwarten gesundheitliche Beschwerden auftreten, erkundigen Sie sich bei der Rentokil-Serviceleitung, ob Symptome mit der Behandlung in Zusammenhang gebracht werden können oder wenden Sie sich an einen Arzt unter Angabe der verwendeten Wirkstoffe (siehe hierzu den Ihnen vorliegenden Service-Report).
- Es dürfen keine Eigenbehandlungen durchgeführt werden.
- Bitte beachten Sie immer alle Empfehlungen im Rahmen unserer Dokumentation.

Wir beraten wir Sie gerne - sprechen Sie uns an.

Obige Hinweise gelten auch für die Nach- und folgenden Servicebehandlungen.